

23. Juli 2013

Rheinmetall MAN Military Vehicles gewinnt Großauftrag über Militär-Lkws in Australien – Auftragsvolumen 1,1 MrdEUR

Die australischen Streitkräfte haben die Rheinmetall MAN Military Vehicles GmbH (RMMV), ein Joint Venture zwischen der Rheinmetall AG und der MAN Truck & Bus AG, mit der Lieferung einer umfangreichen LKW-Flotte beauftragt. Im Rahmen eines umfassenden Modernisierungsprogrammes will die Australian Defence Force rund 2500 geschützte und ungeschützte mittlere und schwere Logistikfahrzeuge von Rheinmetall MAN Military Vehicles Australia (RMMVA) beschaffen. Der Vertrag hat ein Volumen von 1,58 MrdAUD (ca. 1,1 MrdEUR).

Der Auftrag bestätigt einmal mehr die Rolle von RMMV als einer der weltweit führenden Anbieter militärischer Radfahrzeuge. In einem hart umkämpften Wettbewerb konnte sich Rheinmetall MAN Military Vehicles Australia letztlich gegen namhafte Wettbewerber aus Europa und den USA durchsetzen – dank eines überzeugenden Angebotes, das den anspruchsvollen Kundenanforderungen in allen Kriterien entspricht.

Die Australian Defence Force hat sich nach einem langen Auswahlverfahren für die einsatzbewährte, hochmobile und äußerst robuste RMMV-Fahrzeugfamilie entschieden. Sie soll die bisher genutzte, von unterschiedlichen Herstellern gelieferte Flotte ersetzen. Die modernen RMMV-Fahrzeuge werden den Einsatzwert und die Beweglichkeit der australischen Streitkräfte erhöhen und den Schutz für die Besatzungen verbessern. Durch die damit einhergehende Vereinheitlichung der Fahrzeug-Flotte sollen zudem Synergieeffekte bei Versorgung, Instandhaltung und Ausbildung geschaffen und dadurch Betriebskosten gesenkt werden.

Die jetzt im Rahmen der Phase 3B des „Land 121“-Modernisierungsprogrammes erfolgte Beauftragung umfasst die Lieferung von Lastkraftwagen unterschiedlicher Gewichtsklassen in diversen Konfigurationen. Hierzu gehören mittlere und schwere Bergfahrzeuge, schwere Logistikfahrzeuge, integrierte Ladesysteme sowie mittlere Pritschenvarianten mit Kranen, Treibstoff- und Wassertransportmodulen sowie Kipplasteraufbauten.

Die ersten Fahrzeuge der Land 121 Phase 3B sollen ab 2016 ausgeliefert werden, der Auftrag bis 2020 abgeschlossen sein.

RMMV ist innerhalb des Rheinmetall-Konzerns das Kompetenzzentrum für logistische und taktische Radfahrzeuge. Ihre australische Tochtergesellschaft wird den umfangreichen Auftrag bearbeiten. Die Fahrzeuge selbst werden im RMMV-Werk Wien gebaut, das durch diesen Auftrag über mehrere Jahre eine solide Grundauslastung erhalten wird.

Weitere Arbeiten wie die Produktion von Modulen und einiger Karosserien sowie die Fahrzeug- und C4I-Integration erfolgen dann durch RMMV Australia und deren Partnerunternehmen in Australien.

Für weitere Informationen:

Oliver Hoffmann

Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rheinmetall AG

Tel.: +49-(0)211-473 4748

oliver.hoffmann@rheinmetall.com